

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent</b>
A - LB 450	Informations- und Kommunikationstechnologie: Grundlagen der GIS-Anwendung	Frau S. Molch silke.molch@tu-dresden.de
		<b>Weitere Lehrende:</b> Frau Prof. Dr. C. Schmidt
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden kennen unterstützende Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)-Konzepte und Methoden (GIS-Systeme) und können diese zweckbezogen einsetzen, um einen Projektablaufplan aufzustellen; die für die Planung erforderlichen Daten zu beschaffen, aufzubereiten und in ein verortetes Datenbasismodell zu integrieren; eigene Projektdatenbanken und Bewertungsregelwerke zu entwickeln und im Projekt anzuwenden sowie die konkrete Planungssituation im Datenmodell abzubilden, auszuwerten und thematisch darzustellen.	
<b>Inhalte</b>	<p>Inhalte des Moduls sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Geodaten und Geodaten-Infrastrukturen,</li> <li>- Datenrecherche, -beschaffung, -erhebung, -aufbereitung, Integration von planungsrelevanten Daten,</li> <li>- Basiskonzept GIS-Systeme inkl. Methoden, Datenmodelle, Schnittstellen,</li> <li>- Basiskonzept DBMS-Systeme inkl. Methoden, Datenmodelle, Schnittstellen,</li> <li>- Entwicklung eines Projektablaufplanes sowie Abbildung des methodischen Analyse- und Bewertungsablaufes,</li> <li>- Aufbau eines verorteten Datenbasismodells,</li> <li>- Abbildung der erforderlichen Analyse- und Bewertungsregelwerke,</li> <li>- Bewertung und Darstellung der Bewertungsergebnisse sowie</li> <li>- Entwicklung und Darstellung von Maßnahmenkonzepten und die Planfestlegung und thematischer Darstellung.</li> </ul>	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	1 SWS Vorlesung, 1 SWS Übung, 1 SWS Seminar, Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Es werden keine besonderen Kenntnisse vorausgesetzt.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Landschaftsarchitektur. Es wird empfohlen, das Modul Projekt Landschaftsplanung parallel zu absolvieren.	
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem unbenoteten Konvolut im Umfang von 85 Stunden.	

<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Für das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Das Modul wird mit „bestanden“ bewertet, wenn die Prüfungsleistung mit „bestanden“ bewertet wurde. Anderenfalls wird das Modul mit „nicht bestanden“ bewertet gemäß § 13 Absatz 2 Prüfungsordnung.
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.